

Betreff:

Altholzverbrennung bindet BS Energy stärker an Veolia

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

15.06.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.06.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der Gruppe Die Fraktion.BS vom 30. Mai 2023 (DS 23-21512) wurde BS|Energy übermittelt mit der Bitte um Stellungnahme, welche hierzu wie folgt mitteilt:

Zu Frage 1:

Die Beschaffung der Gesamtmenge des von BS|Energy zur Sicherung des Wärmebedarfs in Braunschweig benötigten Altholzes und die damit verbundenen Aufgaben des Rohmaterialeinkaufs, der Mengensicherung, der Aufbereitung und Qualitätssicherung sowie der gesamten Logistik erfolgen durch einen verantwortlichen Vertragspartner.

Die komplexen Anforderungen an konstante Qualität und gesicherte Mengen können am sichersten über einen zentralen Aufbereitungsstandort mit entsprechender Qualitätssicherung umgesetzt werden. Eine Altholzaufbereitung am Standort Mitte stellte sich aus verschiedenen Gründen (u.a. dem Fehlen geeigneter Fläche) als nicht realisierbar heraus. Das Ziel einer deutlichen CO₂-Einsparung wird auch im Rahmen der Altholzbeschaffung durch möglichst kurze Transportwege und einer Aufbereitungsanlage in der Nähe von Braunschweig unterstützt.

Daraus resultierte die strategische Entscheidung, mit einem Vertragspartner zu arbeiten, der im Nahbereich Braunschweigs das Altholz zur Nutzung aufbereitet und qualitätsgesichert als unmittelbar gebrauchsfertigen Brennstoff anliefert.

Vor diesem Hintergrund wurde ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt, um sicherzustellen, dass die für BS|ENERGY bestmöglichen Ergebnisse erzielt werden. Veolia Umweltservice Nord GmbH (VUS Nord) kann das vorgenannte komplexe Anforderungsprofil erfüllen und ging in einem mehrstufigen Ausschreibungsverfahren unter verschiedenen Bietern, nach technischer und kaufmännischer Auswertung der eingegangenen Angebote weiterer Unternehmen, als bester Lieferant hervor. Das dargestellte Vorgehen wurde im Aufsichtsrat der BS|Energy detailliert erörtert und beschlossen.

Zu Frage 2:

Die Qualitätssicherung erfolgt kontinuierlich durch Probenahme und Analyse des aufbereiteten Altholzes auf Seiten Lieferant, BS|Energy sowie unter Einbindung unabhängiger und akkreditierter Labore. Hierbei wird der gesamte Stoffstrom überwacht und kontrolliert, d.h. BS|Energy begleitet, kontrolliert und prüft bereits am Standort der Aufbereitung.

Zu Frage 3:

Es ist vorgesehen, dass Veolia Umweltservice Nord GmbH den Aufbereitungsstandort in Lengede mit zwei Aufbereitungslinien betreibt. Somit ist die Anlagenverfügbarkeit sehr hoch, da zwei Aufbereitungslinien redundante Maschinenvorhaltung bedeuten.

Zur Risikominimierung gegen Störungen in der Aufbereitung oder Lagervorhaltung garantiert der Vertragspartner Veolia über weitere Standorte (u.a. VUS Nord Standort Hannover) bzw. über verbundene regionale Partner Absicherungen. Durch die vertraglich vereinbarte Bereitstellung eines sog. Ausfallverbundes werden am Altholzaufbereitungsstandort und ggf. weiteren geeigneten Lägern bzw. Standorten eine eigene Lagerhaltung mit einer Altholzlieferreserve, d.h. Altholz als Rohware vor Aufbereitung und Altholz als Fertigware, vorgehalten. Dieser Ausfallverbund greift insbesondere für den Zeitraum bis zur Neuerrichtung des Altholzaufbereitungsstandortes in Lengede (die Altholzaufbereitungsanlage in Lengede wurde im Mai eingeweiht und befindet sich aktuell im Testbetrieb) sowie im Falle einer langfristigen Nichtverfügbarkeit des Altholzaufbereitungsstandortes.

Geiger

Anlage/n: Keine